



Beim Fahrsicherheitstraining „Könner durch Erfahrung“, das am Samstag, 24. April, startet, gibt es noch freie Plätze. Die Sparkasse unterstützt die Aktion mit 4500 Euro (von links): Klaus-Dieter Zerwes, der Coburger OB Norbert Kastner, Rainer Engelhardt, Winfried Kopietz (ADAC Coburg), stellvertretender Landrat Hendrik Dressel.

Foto: Gabi Arnold

Übung macht den Meister

Coburg – Fahranfänger sind im Straßenverkehr besonders gefährdet, da es ihnen an Fahrpraxis mangelt. Die Kreisverkehrswacht Coburg bietet deshalb seit 25 Jahren in ganz Bayern ein Fahrsicherheitstraining für Fahranfänger an. Die Kurse beginnen am Samstag, 24. April, auf dem Parkplatz der Firma Kaeser. „Es gibt es noch freie Plätze“, informierte Vorsitzender Klaus-Dieter Zerwes von der Kreisverkehrswacht im Regimentszimmer des Rathauses.

Der Oberbürgermeister der Stadt Coburg, Norbert Kastner, lobte die seit Jahrzehnten bewährte Aktion. Die Unfallstatistik zeige, dass viele junge Fahrer in Verkehrsunfälle verwickelt werden. Mit dem Training hätten Fahranfänger die Möglichkeit, in grenzwertigen Situationen richtiges Verhalten zu üben. Etwa 1500 Frauen und Männer aus Stadt und Landkreis, die im vergangenen Jahr den Führerschein bestanden

Kreisverkehrswacht | Wertvolle Tipps erhalten Fahranfänger jetzt wieder in den Kursen, die am Samstag, 24. April, auf dem Kaeser-Parkplatz starten.

haben, seien von der Kreisverkehrswacht angeschrieben worden. „220 junge Fahrer“, informierte Zerwes, „haben sich bisher angemeldet.“ Zerwes ist guter Dinge, dass noch weitere Anmeldungen folgen. Die halbtägigen Kurse laufen jeweils am Wochenende vom 24. April bis zum 18. Juli. Das Angebot ist kostenlos, da die Sparkasse Coburg-Lichtenfels seit 25 Jahren die Hälfte der Kosten übernimmt.

Das Training besteht aus einem theoretischen und praktischen Teil. Auf einem Parcours erleben die Teilnehmer im eigenen Auto oder mit dem eigenen Motorrad brenzlige Situationen, zum Beispiel wird auf

einer Folie eine Bremsituation auf Glätte simuliert. Das Training, so Zerwes, vermittelt Gefahrenkenntnisse und Fahrzeugbeherrschung. Laut Statistik sei gerade die Altersgruppe der 18 bis 24-Jährigen besonders gefährdet. Die Kreisverkehrswacht biete 20 bis 30 Kurse im Jahr an. Geschult werden auch Senioren und die Busfahrer des Stadtjugendrings.

Wer bereits im vergangenen Jahr angeschrieben wurde und nicht teilnehmen konnte, kann dies übrigens nachholen. „Mitmachen kann jeder“, sagte Klaus Zerwes. Alle Absolventen des Trainings nehmen außerdem an einer bayernweiten Verlosung der Sparkassen und

Landesbausparkassen teil. Als Preise erhalten die Gewinner Sparbücher mit 550 Euro oder Bausparverträge mit 550 Euro. Zehn Teilnehmern winkt heuer zum ersten Mal ein Benzingutschein in Höhe von 50 Euro.

Rainer Engelhardt, Marketingleiter der Sparkasse Coburg-Lichtenfels, hatte einen Scheck in Höhe von 4500 Euro zur Unterstützung der aktuellen Kurse dabei. Insgesamt sei die Aktion bisher mit rund 100 000 Euro gesponsert worden. „Wir sehen das Geld hier äußerst gut angelegt“, schloss Engelhardt. ga

Anmeldung

Informationen gibt es im Internet unter www.kreisverkehrswacht.de. Anmeldungen zu den Kursen ist unter der Telefonnummer 0170/18 62 793, Fax 09561/69 465, möglich; E-Mail: zerwes@gmx.de.